U1 Weniger Plakate - mehr Inhalte

Antragsteller*in: KV Saalfeld- Rudolstadt
Tagesordnungspunkt: Antragsberatung LaKo

Antragstext

Überall spricht man von Nachhaltigkeit. Ein jeder von uns soll nachhaltig denken und handeln, so auch unsere Partei, deren zentralen öffentlichen Auftritte den Wahlkampf umfassen. Jährlich werden bundesweit Tonnen Material für den Wahlkampf verbraucht (insbesondere Plakate) und aktualitätsbedingt zeitnah wieder entsorgt.

Die Jusos Thüringen setzten sich dafür ein, die Plakatierungen auf Großaufsteller zu beschränken oder, wenn nicht anders möglich, auf wenige kleine Plakate auszuweichen. Zu dem sollen 60 Prozent der verwendeten Plakate, angesichts gelichbleibender Werte der SPD bzw. der Jusos, eine wiederverwendbaren Charakter haben. Neben dem Nachhaltigkeitseffekt generiert man zusätzliche Wahlkampfmittel und erspart sich vieles Hin-und Herfahren.

Begründung

Begründung erfolgt mündlich